

Leitartikel

Kein Grund zur Hämme (4)

Karten-Blickpunkte

Kartenstrategie: Zu wenig visualisiert (6)
3-D-Secure in Verruf (6)
Wunsch-PIN auf dem Vormarsch (7)
EU-Kartellverfahren gegen das EPC (7)
Regulierung: In der Zwickmühle (8)
Surcharging bei der Girocard? (9)
Targobank: Auch ohne Interchange? (9)
Sleeper-Aktivierung: Kleine Maßnahmen, große Wirkung (9)

Europa

Was kommt nach Sepa?

Von Carl-Ludwig Thiele (10)

Sepa und die Subsidiarität: Plädoyer für den Wettbewerb

Von Nicolas Adolph (16)

USA

Chip migration in the USA: How near is the end of Skimming?

Von Lachlan Gunn (18)

PoS-Terminals und Automaten im Blick behalten

Von Margit Schneider (21)

UNFCU smart card experience: Is chip migration a business case?

Von Merrill Halpern (22)

Mehr Sicherheit durch Chip & PIN

Von Sonja Scott (26)

Mastercard und der Chip: zwiespältige Wahrnehmung

Von Swantje Benkelberg (28)

Durbin Law caps Interchange in US – but to what extent?

Von Duncan MacDonald (30)

Coming to America: The business case for EMV

Von Julie Conroy McNelley (34)

Im Gespräch

„Diners Club hat einen Dornröschenschlaf geschlafen“

Interview mit Anthony J. Helbling (37)

Firmenkarten

Das Geschäftsmodell für Firmenkreditkarten ist überholt

Von Patrick W. Diemer (40)

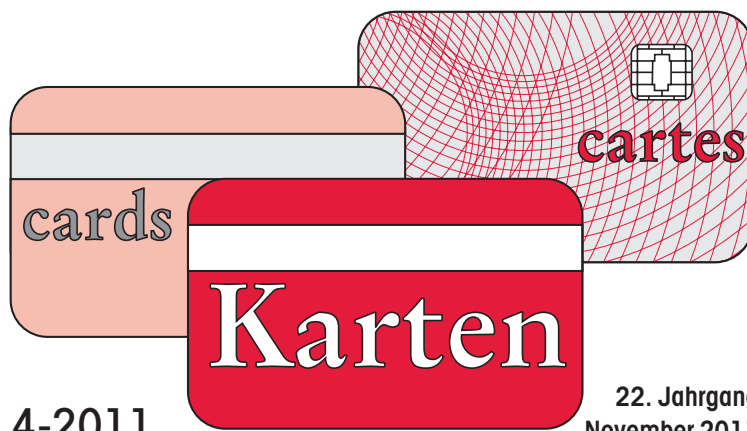
Prepaid-Karte

Geldwäschegesetz – Prepaid-Branche vor dem Aus?

Von Michael Müller (43)

Notiert

Daten und Fakten zum US-Kartenmarkt (5)–
Impressum (39) – Marktnotizen (45)



22. Jahrgang
November 2011

Herausgeber: Ulrich Binneböbel, Bernd M. Fieseler, Dr. Ewald Judt, Dr. Wolfgang Klein, Dr. Andreas Martin, Klaus-Friedrich Otto

SCHWERPUNKTE

Europa: Das Sepa-Enddatum 2014 steht weitgehend fest. Nun muss die Kreditwirtschaft darauf reagieren und ihren Kunden etwa die neuen Konto-identifikatoren leichter, zum Beispiel auf Bankkarten, zugänglich machen. Kritiker geben aber noch nicht auf. So wird etwa eine Klage beim EuGH wegen Verstoß gegen das Subsidiaritätsprinzip in die Debatte geworfen.

USA: Auch wenn der Chip zögernd die USA erreicht, besteht für europäische Emittenten kein Grund, in ihrer Wachsamkeit nachzulassen. Im Gegenteil: Bis sich das Zeitfenster schließt, könnte das Skimming noch weiter zunehmen, nicht nur an Geldautomaten, sondern zunehmend an Fahrkartensystemen oder PoS-Terminals. Die Frage, ob die Chipmigration für US-Emittenten ein Business Case ist, beantwortet die in New York ansässige UNFCU mit einem eindeutigen Ja. American Express hält sich in den USA bislang zurück. In Deutschland läuft die Umstellung auf Chip & PIN, in Großbritannien wurde sogar schon die erste kontaktlose Amex-Karte eingeführt. Für Mastercard bleibt der Chip ein zwiespältiges Thema: für die Amerikaner ist er ein Ärgernis – die Europäer freuen sich über die künftige Haftungsumkehr am GAA und fühlen sich im Wettbewerb gestärkt. Auch in Sachen Regulierung nähern sich die Rahmenbedingungen in den USA den europäischen an: Die Eingriffe in die Debit-Interchange wurde zuletzt von den Aktivitäten der EU-Kommission inspiriert. Und das „Durbin Amendment“ könnte die Chipmigration noch beschleunigen.



Im Gespräch: Das klassische T&E-Konzept hat sich überlebt, so Anthony J. Helbling im Redaktionsgespräch. Der Diners Club muss deshalb seine Akzeptanzlücke zum Wettbewerb schließen. Hier sei in den letzten Jahren schlicht zu wenig getan worden.

Firmenkarten: Überlebt hat sich nach Einschätzung von Patrick W. Diemer auch das Geschäftsmodell für Firmenkreditkarten – sichtbar am immer häufigeren Surcharging bei Fluggesellschaften. Das neue Konzept von Airplus sieht niedrigere Disagien für Akzeptanten, dafür aber eine vom Emittenten erhobene Transaktionsgebühr für Karteninhaber vor. So soll für die Kartennutzer mehr Kalkulationssicherheit geschaffen werden.

Prepaid-Karte: Im November soll das neue Geldwäschegesetz in zweiter und dritter Lesung im Bundestag sowie im Bundesrat behandelt werden. Vor diesem Hintergrund plädiert der CEO der Paysafecard AG als Marktführer im Bereich der anonymen Prepaid-Karten noch einmal dafür, bei der Geldwäscheprävention nicht beim Vertrieb, sondern bei den E-Geld-Emittenten anzusetzen.